

Nr. 29/2018 18.09.2018

## Aktuelles

- Auftreten von Schädlingen
- Jetzt auf die Nachbarkulturen achten
- Widerruf von Karate Zeon in Grünkohl
- Erinnerung an den Widerruf von Dantop, Confidor WG 70 und Cruiser 70 WS zum 18.09.2018
- Zulassungsverlängerungen

## Auftreten von Schädlingen

**Kohlfliege:** Die Eiablage der dritten Generation hat in der letzten Woche begonnen und die Zahl der in der zweiten Wochenhälfte abgelegten Eier war hoch. Das ist gegenüber anderen Jahren ein relativ später Beginn der Eiablage. Die extremen Sommertemperaturen haben offensichtlich eine Puppenruhe verursacht. Die dritte Generation der Kohlfliege legt ihre Eier auch gerne weiter oben an den Pflanzen ab, so z.B. unter den oberen Deckblättern bei Chinakohl oder in der Blume bei Brokkoli.



Kohlfliegenlarven in Brokkoli-Blume

Foto: U.Weier

**Lauchmotte:** Der Flug ist beendet. Eine dritte Generation hat bisher nicht begonnen. In der Regel treten in Niedersachsen nur zwei Generationen auf, aufgrund der immer noch hohen Temperaturen könnte es in diesem Jahr aber zu einer dritten Generation kommen.

**Porreeminierfliege:** Mit dem Flug muss bis in den Oktober hinein gerechnet werden.

**Möhrenfliege:** Der Flug der zweiten Generation flacht ab, ist aber noch nicht beendet.

**Blattläuse:** Bei den jetzt wieder ansteigenden Temperaturen haben die Tiere weiterhin gute Entwicklungsbedingungen.

**Schmetterlinge:** Der Flug nimmt deutlich ab. Trotzdem kann es noch zu Eiablagen der Kohlschabe u.a. kommen und die Kulturen müssen weiterhin kontrolliert werden.

**Kohlmottenschildlaus:** Die Wetterbedingungen waren und sind für die Entwicklung der Tiere sehr gut. Allerdings haben auch die meisten Behandlungen gut gewirkt. Auf unbehandelten Flächen ist der Besatz extrem hoch. Auch auf bisher befallsfreien Flächen muss mit Zuflug gerechnet werden und die Pflanzen müssen regelmäßig kontrolliert werden.

**Thripse:** In vielen Kulturen zeigen sich jetzt die Aufhellungen und Verkorkungen durch den Thripsbefall.

## Jetzt auf die Herbizidanwendungen in ackerbaulichen Nachbarkulturen achten

Wie jedes Jahr sollte auch jetzt wieder auf die anstehenden Herbizidanwendungen in neu ausgesäten ackerbaulichen Nachbarkulturen wie Raps und Wintergetreide zu Gemüseflächen geachtet werden. Besonders gefährdet sind Kulturen mit großer Blattoberfläche, wie Grünkohl, Petersilie oder offene Salate. Probleme können u.a. die Wirkstoffe Pendimethalin (Stomp Aqua, Malibu, Picon, Trinity, u.a.) und Prosulfocarb (Boxer) bereiten, wenn sie durch Abdrift, thermische Verfrachtung oder Verwehung von Bodenpartikeln von den ackerbaulichen in die gemüsebaulichen Kulturen gelangen. Achten Sie im eigenen Betrieb darauf bzw. suchen Sie das Gespräch mit dem Bewirtschafter der Nachbarflächen und weisen Sie auf die Problematik hin.

**Widerruf von Karate Zeon in Grünkohl**

Wie bereits im Hinweis 27/18 als zu erwarten angekündigt, hat das BVL am 06.09.2018 die Anwendungen von Karate Zeon in Grünkohl widerrufen. Der Widerruf für den Einsatz von Karate Zeon und auch der Vertriebsweiterung Kusti in Grünkohl gilt **ab sofort**.

Grund dafür ist die Absenkung des Rückstandshöchstgehaltes (RHG) für lambda-Cyhalothrin in Grünkohl ab dem 26.01.2019. Dieser Wert gilt auch für Erntegüter, die vor diesem Datum produziert worden sind.

<b>Präparat</b> <i>Wirkstoff</i> Zulassungsnummer	<b>Kultur</b>	<b>Bisheriger RHG</b>	<b>RHG ab 26.01.2019</b>	<b>Widerruf am</b>
<b>Karate Zeon</b> <i>lambda-Cyhalothrin</i> 024675-00	Grünkohl	1,0 mg/kg	0,01 mg/kg	<b>06.09.2018</b>

**Erinnerung an den Widerruf von Dantop, Confidor WG 70 und Cruiser 70 WS zum 18.09.2018**

Die Anwendungen der Mittel Dantop, Confidor WG 70 und Cruiser 70 WS **im Freiland** wurden zum 18.09.2018 widerrufen. Für alle Anwendungen gilt eine Aufbrauchfrist bis zum 19.12.2018 (siehe auch Hinweis 28/18).

**Zulassungsverlängerungen**

Bei folgenden Pflanzenschutzmitteln ist die Zulassung verlängert worden:

<b>Name des Mittels</b>	<b>Zulassungs- nummer</b>	<b>Zulassungsverlängerung bis</b>
<b>AQ 10 WG</b>	006391-00	<b>31.07.2019</b>
<b>Cyperkill Max</b>	007456-00	<b>31.10.2019</b>
<b>Lentagran WP</b>	033231-00	<b>28.02.2019</b>
<b>Prestop</b>	007495-00	<b>31.07.2020</b>
<b>Prestop Mix</b>	007496-00	<b>31.07.2020</b>

Dr. Alexandra Wichura, Ulrike Weier und Sabine Brinkmann

Pflanzenschutzamt

Wunstorfer Landstraße 9

30453 Hannover

Tel: 0511 4005-2173 (Wichura)

Tel: 0511 4005-2112 (Weier)